

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/2677

02. April 2014

Vorlage für die Sitzung des Sozialausschusses
am 03. April 2014

Änderungsantrag

der Fraktionen der CDU und Piraten

Mehr Teilhabe durch Leichte Sprache zu Drucksache 18/496

Der Landtag wolle beschließen:

Alle Menschen haben das gleiche Recht auf Informationen.
Die Sprache von Behörden und Politik ist aber nicht für jeden zu verstehen.
Leichte Sprache kann eine Erleichterung für viele Menschen sein: Menschen mit einer geistigen Behinderung oder Lernbehinderung. Oder für Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Denn Leichte Sprache heißt: So schreiben oder sprechen, dass es alle gut verstehen.
Der Landtag versteht Leichte Sprache als Instrument, das Recht auf Teilhabe für alle Menschen umzusetzen.

Der Landtag wolle daher beschließen:

1. Nach und nach Anträge, die das Leben von Menschen mit Behinderungen betreffen, nach Beschlussfassung durch den Landtag auch in Leichter Sprache zur Verfügung zu stellen.
2. Mehr Informationsschriften, Broschüren, Flyer, Internettexpte und Presseerklärungen in Leichter Sprache zu formulieren und Gesetzestexte und Verordnungen soweit wie möglich in Leichte Sprache zu übersetzen.
3. Veröffentlichungen des Landtages in Leichter Sprache erfolgen in Benehmen mit dem Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen.

Heike Franzen
und Fraktion

Wolfgang Dudda
und Fraktion